



An das
Bundesministerium für Wissenschaft,
Forschung und Wirtschaft
Stubenring 1
1011 Wien

BMF - I/4 (I/4)
Johannesgasse 5
1010 Wien

Sachbearbeiterin:
Mag. Susi Perauer
Telefon +43 1 51433 501165
e-Mail Susi.Perauer@bmf.gv.at
DVR: 0000078

GZ. BMF-113000/0014-I/4/2015

**Betreff: Zu GZ. BMWFW-33.550/0003-I/4/2015 vom 24. März 2015
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz
geändert wird;
Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen
(Frist: 24. April 2015)**

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, zu dem mit Note vom 24. März 2015 unter der Geschäftszahl GZ. BMWFW-33.550/0003-I/4/2015 zur Begutachtung übermittelten Entwurf Bundesgesetzes, mit dem das Berufsausbildungsgesetz geändert wird, fristgerecht wie folgt Stellung zu nehmen:

Aus Sicht des Bundesministeriums für Finanzen besteht grundsätzlich **kein Einwand** gegen den vorliegenden Gesetzesentwurf.

Die duale Ausbildung samt direkter Möglichkeit zur Höherqualifizierung ist eine der Stärken des Wirtschaftsstandortes Österreich. Es wird jedoch bemerkt, dass der finanziellen Mehrbelastung offensichtlich eine lineare Entwicklung aufgrund eines linearen Anstiegs zusätzlich in Ausbildung befindlicher Personen (bis 2019: +2.400) unterstellt wird. Diese Annahme wird jedoch nicht näher erläutert und kann etwa aufgrund der Konjunktursensibilität von Bildungs- und Ausbildungsentscheidungen in Frage gestellt werden. Die Zahl der Lehrlinge in Teilqualifizierung ist beispielsweise seit 2010 konstant bzw. sogar leicht rückläufig. Von 2004 bis 2013 stieg die Teilnehmerzahl lediglich um rund

270 Personen (Quelle: ibw-Forschungsbericht Nr. 180 | Lehrlingsausbildung im Überblick 2014).

Wenn sich der unterstellte Anstieg tatsächlich aus der Zielgruppe der „NEETs“ (Not in Employment, Education or Training) unter 19 Jahre (laut Statistik Austria rund 42.000 in Österreich) rekrutiert, würde sich zudem sogar eine gesamtwirtschaftliche Entlastung ergeben, die den budgetären Kosten gegenübergestellt werden könnte (die im Entwurf zitierte IHS Präsentation referenziert hier auf eine EUROFUND Studie, welche die jährlichen „NEET“ bezogene Gesamtkosten – Transferkosten, entgangene Steuer plus SV Einnahmen – in Österreich auf 15.900 Euro pro betroffener Person schätzt. Umgelegt auf den aktuellen Entwurf wäre das 2019 eine potentielle Reduktion von rd. 40 Mio. Euro).

Das Bundesministerium für Finanzen ersucht um entsprechende Berücksichtigung der vorliegenden Stellungnahme. Dem Präsidium des Nationalrates wurde diese Stellungnahme in elektronischer Form zugeleitet.

20.04.2015

Für den Bundesminister:

Mag. Heidrun Zanetta

(elektronisch gefertigt)

 BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	Prüfhinweis	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/
	Datum/Zeit	2015-04-23T08:25:23+02:00
Untersigner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT	
Signaturwert	IjYB95/BTFJ+NTqqwsxsK/FpWEVNLPCFNB8YIxE3HsYrzaYwqvjDVwVn6CbaR7 HHvaLiryQnjhlLqExyKDCqOEdbvb7UzGc6ZFAxWj5cxXj/sCRjto4tGwEjH4B 30y4zsXAdPo+mNcKzVDJkSce4dh8YGVdt9ThS9uwF/9R3ZYUDx8xqs1hHq5YLMa wtyUT2vM3myT7Vx9aG/ixedsPt2OpaGiknRjOShfiRdJsl0H/f7Cu1RXfjZib syKwK2hdG1+7+ZsXTP6WnQGWbZ2Pqum6TXWiSO/x7x/l6HUH1CYbf3rUa6XNaw TBwlnzqtFfNsjw1yFcdK09tGpcA==	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	